

Niederschrift, ö

Gremium	Sozial- und Gesundheitsausschuss
Nummer	SozGA/003/2025
Datum	Donnerstag, 27.11.2025
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	13:30 Uhr
Ende	16:00 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Schwarzenberger, Thomas

Ausschussmitglied

Balidemaj, Delija

Baudissin-Schmidt, Barbara Gräfin

von

Bock, Sabine

Burgmaier, Stephanie

abwesend ab TOP 14 ö

Eberl, Ottilie

Eichinger, Thomas

Erhardt, Tassilo, Dr.

Funke, Annemarie

Galic, Peggy

Hausberger, Claudia

Heigl, Marianne

in Vertretung für Herrn Matthias Bonigut

Hügenell, Helga

Neubauer, Martina

Stein, Barbara

Wächtler, Dirk

Weber, Klaus, Prof. Dr.

Sachverständige

Emili, Cornelia

Habel, Fritz

Häcker, Tobias

Hanslmeier-Prockl, Gertrud, Dr.

Karau, Andreas

Maier, Daniela

Majewski, Karin

Pape, Thomas

Rieger, Martin, Dr.

Rock, Hans

Schär, Wiebke

Schuster, Sabine

Starzengruber, Rudolf

Stein, Petra

Weiß, Michaela

Wüst, Rita

Gäste

Kriegl, Gisela
Schwaiblmair, Frauke, Dr.

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt
Bruckmann, Wolfgang, Dr.
Kohl, Markus
Sakowitz, Karin
Steinwand, Ralf
Zieglmaier, Margarete
Getzlaff, Stefan
Gifftthaler, Gunnar
Gräbsch, Dorit
Heilbrunner, Karin
Kögel, Isabelle
Mennel, Ursula
Neudorfer, Timo
Tauchnitz, Stefanie

Protokollführerin

Cifci, Arzu

Entschuldigt

Ausschussmitglied

Bonigut, Matthias

entschuldigt

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 3	Krisendienst / – Befristete Tagdienststellen SPDI Laim/Giesing/Pasing
TOP 4	Mobilitätshilfe für Menschen mit Behinderung in Oberbayern - Kostenermittlung
TOP 5	Regelförderung der Tagesstätte für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (AUTISPoint)
TOP 6	Verlängerung der Richtlinien zur Förderung der regionalen und überregionalen offenen Behindertenarbeit
TOP 7	Verlängerung der Richtlinie zur Förderung ambulanter Krebsberatungsstellen in Bayern ab 01.01.2026
TOP 8	Investitionsförderung an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege und die ihnen angeschlossenen Organisationen sowie an freie gewerbliche Träger aufgrund von Neuerichtungen, Erweiterungen, Umbauten
TOP 9	Förderung der ambulant komplementären Dienste; Personalkostenpauschalen 2026 und 2027
TOP 10	Sonderantrag des Drogennotdienstes, L43 von Prop e.V.
TOP 11	Finanzperspektive Bezirk Oberbayern – Umsetzung Maßnahme 02 Priorisierung / Schwerpunktsetzung der Fördermittel für die sog. sonstigen Dienste
TOP 12	Antrag 11 der Ausschussgemeinschaft LiVolParTie vom 07.04.2025: Erhöhung der Assistenzlöhne
TOP 13	Finanzperspektive Bezirk Oberbayern - Umsetzung Maßnahme 01 Nachsteuerungsverfahren
TOP 2	Vorberatung des Bezirkshaushalts 2026: Einzelplan 4 - Soziales und Jugend
TOP 14	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger eröffnet um 13:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Gesundheitsausschusses fest.

Bezirksrätin Martina Neubauer beantragt den TOP 2 ö nach allen Tagesordnungspunkten zum Ende vor „Bekanntgaben und Sonstiges“ zu verschieben.

Das Gremium stimmt dem Antrag zu

17 Ja 0 Nein

Damit wird die Abfolge der Tagesordnungen geändert.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 17 Nein 0
-------------------	-------------------	---------------------

TOP 3 Krisendienst / – Befristete Tagdienststellen SPDI Laim/Giesing/Pasing

Die Sozialpsychiatrischen Dienste Laim, Giesing und Pasing übernehmen im Rahmen des Krisendienstes München den Tagdienst in ihren jeweiligen Versorgungsbereichen. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und Aufrecht-erhaltung der Beratungsangebote beantragen der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising sowie die gGmbH des Projektvereins die unbefristete Weiterbewilligung von jeweils 1,0 zusätzlichen Fachkraftstellen.

Die Auswertungen der antragstellenden Dienste zeigen, dass die hohe Zahl an Krisendiensteinsätzen zu erheblichen Mehrbelastungen und Einschränkungen in den regulären Aufgabenbereichen geführt hat. Der aktuelle Personalumfang wird weiterhin benötigt, um die Qualität und Kontinuität der Versorgung zu gewährleisten.

Ein weiterer personeller Ausbau ist mit der Maßnahme nicht verbunden. Die Sozialverwaltung empfiehlt jedoch, aufgrund der aktuellen Haushaltslage dem Antrag auf Entfristung nicht zuzustimmen und die bestehenden zusätzlichen Stellen weiterhin befristet fortzuführen, um flexibel auf künftige Entwicklungen reagieren zu können.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der weiteren Befristung der jeweils 1,0 Fachkraftstellen bis zum 31.12.2027 für den Tagdienst der Krisendienste, durchgeführt durch die Sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) an den Standorten Laim, Giesing und Pasing, zu.	
	angenommen	Ja 16 Nein 1

TOP 4 Mobilitätshilfe für Menschen mit Behinderung in Oberbayern - Kostenermittlung

Die Sozialverwaltung hat im ersten Halbjahr 2025 eine aktuelle Fahrpreisermittlung vorgenommen. Trotz der vorgetragenen Ergebnisse schlägt die Sozialverwaltung in Anbetracht der wirtschaftlichen Haushaltslage vor, von einer Erhöhung der Geldpauschalen derzeit abzusehen. Es wird vorgeschlagen im ersten Halbjahr 2026 eine erneute Fahrpreisermittlung durchzuführen und diese im Herbst 2026 im Sozial- und Gesundheitsausschuss vorzustellen.

Die Leistungsberechtigte Person hat immer die Möglichkeit, einen individuellen Antrag auf Erhöhung der monatlichen Geldpauschale zu stellen, wenn sie den Mehrbedarf belegen kann.

Beschluss:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Mobilitätshilfepauschalen werden nicht erhöht. 2) Die Sozialverwaltung wird beauftragt, im ersten Halbjahr 2026 eine Fahrpreisermittlung durchzuführen und über das Ergebnis im Herbst 2026 zu berichten. 	
	angenommen	Ja 16 Nein 1

TOP 5 Regelförderung der Tagesstätte für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (AUTISPoint)

Die Autismuskompetenzzentrum Oberbayern gGmbH beantragt mit Schreiben vom 04.09.2025 für die Tagesstätte AUTISPoint in München die unbefristete Förderung der bisher vom 01.10.2023 bis 31.12.2025 befristet gewährten 10 Plätze zur niederschweligen Versorgung mit einem tagesstrukturierten Angebot für erwachsene Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt einer weiteren Verlängerung der Förderung von 10 Plätzen befristet für 2 Jahre ab 01.01.2026 für die Tagesstätte AUTISPoint in Höhe von 185.000,00 Euro für 2026 zu.	
	angenommen	Ja 16 Nein 1

TOP 6 Verlängerung der Richtlinien zur Förderung der regionalen und überregionalen offenen Behindertenarbeit

Die gemeinsamen Förderrichtlinien regionale und überregionale offene Behindertenarbeit der Bayerischen Bezirke und des Freistaats Bayern wurden zuletzt im Sozial- und Gesundheitsausschuss mit Laufzeit bis 31.12.2025 beschlossen. Angepasst wurden in den Richtlinien für die Zeit ab 2026 im Vergleich zu denen für das Jahr 2025 lediglich die Nummer einer staatlichen Verwaltungsvorschrift sowie das Datum des In-/Außer-Kraft-Tretens.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Verlängerung der Förderrichtlinien der regionalen und überregionalen offenen Behindertenarbeit zur Kenntnis und beschließt diese zum 01.01.2026.	
	angenommen	Ja 17 Nein 0

TOP 7 Verlängerung der Richtlinie zur Förderung ambulanter Krebsberatungsstellen in Bayern ab 01.01.2026

Die „Richtlinie zur Förderung ambulanter Krebsberatungsstellen in Bayern“ läuft zum 31.12.2025 aus und bedarf der Verlängerung für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2028.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Verlängerung der „Richtlinie zur Förderung ambulanter Krebsberatungsstellen in Bayern“ zum 01.01.2026, vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Bayerischen Bezirkstags.	
	angenommen	Ja 17 Nein 0

TOP 8 Investitionsförderung an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege und die ihnen angeschlossenen Organisationen sowie an freie gewerbliche Träger aufgrund von Neuerrichtungen, Erweiterungen, Umbauten

Dem Sozial- und Gesundheitsausschuss werden die Hintergründe zu der in der Anlage genannten Investitionsförderung erläutert.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die in der Anlage genannten Investitionsförderungen. Für diese Maßnahmen sind Investitionsförderungen des Bezirks in Höhe von zusammen 843.500,00 Euro vorgesehen. Der jeweils auf die Einrichtung entfallende Betrag soll von den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege bzw. der ihnen angeschlossenen Organisationen oder den freigewerblichen Einrichtungsträgern auf dem privaten Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Darlehenskonditionen sind mit der Bezirksverwaltung abzustimmen. Die hierfür voraussichtlich anfallenden Kapitaldienstkosten (Zins und Tilgung) werden mit den Entgeltsätzen des Bezirks vergütet und sind für die Folgejahre bei der Haushaltsplanung entsprechend zu berücksichtigen.
	angenommen Ja 17 Nein 0

TOP 9 Förderung der ambulant komplementären Dienste; Personalkostenpauschalen 2026 und 2027

In den einschlägigen Förderrichtlinien wird hinsichtlich der Finanzierung der Personalkosten neben dem Haushaltsvorbehalt auf die Tarifentwicklungen des TVöD im Tarifgebiet West im Bereich VKA verwiesen. Der Tarifabschluss vom Frühjahr 2025 wurde rechnerisch für 2026 und 2027 eingearbeitet. Im Hauptausschuss des Bayerischen Bezirkstags wurden die Pauschalen 2026 und 2027 behandelt und zur Umsetzung allen Bezirken empfohlen.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Erhöhung der Personalkostenpauschalen 2026 und 2027 gemäß den Anlagen.
	angenommen Ja 17 Nein 0

TOP 10 Sonderantrag des Drogennotdienstes, L43 von Prop e.V.

Mit Schreiben vom 29.09.2025 beantragt Prop e.V. die Finanzierung einer 0,5 Fachkraft-Stelle für die 24-Stunden-Drogenberatung des Drogennotdienstes L43 ab 01.01.2026.

Grund hierfür ist die geänderte Finanzierung seitens des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention verbunden mit Mehrarbeit durch das Projekt KoKonS (Kommunale Koordination & niedrigschwellige Strategien bei Crack, Kokain und Opioiden in urbanen Szenen) bei gleichzeitiger Reduzierung der geförderten Fachkraft-Stellen.

Bezirksrätin Martina Neubauer stellt den Antrag, sofern die LHSt München beschließt, eine halbe Stelle zu schaffen, dass der Bezirk Oberbayern ebenfalls eine halbe Stelle mitfinanziert.

Dem Antrag wird zugestimmt

Ja 4 Nein 13

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Ablehnung des Sonderantrages vom 29.09.2025 des Drogenotdienstes, L 43 von Prop e.V.
	angenommen Ja 13 Nein 4

**TOP 11 Finanzperspektive Bezirk Oberbayern – Umsetzung Maßnahme 02
Priorisierung / Schwerpunktsetzung der Fördermittel für die sog.
sonstigen Dienste**

Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme 02 („sonstige Dienste und Angebote“) hat die Sozialverwaltung unter Beteiligung der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, des Bundesverbands privater Anbieter sowie der LAG-Selbsthilfe einen Konsultationsprozess mit drei Sitzungen durchgeführt.

Die Verwaltung stellt das Ergebnis des Prozesses vor.

Beschluss:	Der Sozialausschuss nimmt die von der Sozialverwaltung vorgelegte Priorisierung der Dienste sowie den daraus abgeleiteten Dreischritt zur Ermittlung möglicher Einsparpotenziale (25 %, 50 % und 75 %) zur Kenntnis und verweist die Vorlage zur Beratung in die Fraktionen / Ausschussgemeinschaften.
	angenommen Ja 17 Nein 0

**TOP 12 Antrag 11 der Ausschussgemeinschaft LiVolParTie vom 07.04.2025:
Erhöhung der Assistenzlöhne**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss berät über den Antrag 11 der Ausschussgemeinschaft LiVolParTie vom 07.04.2025 zur Erhöhung der Löhne der Assistenzkräfte entsprechend des Tarifanschlusses im öffentlichen Dienst. Die Verwaltung erläutert die im Dialogforum gefundene Kompromisslösung für die Stundensätze im Arbeitgebermodell im Bereich der Hilfe zur Pflege.

Bezirksrat Prof. Dr. Weber zieht den Antrag der Ausschussgemeinschaft LiVolParTie vom 07.04.2025 zurück.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt, die vom Dialogforum erarbeitete Kompromisslösung für die Stundensätze im Arbeitgebermodell im Bereich der Hilfe zur Pflege umzusetzen. AG-Tarif geht in das Dialogforum über, das Dialogforum befasst sich künftig regelmäßig im September mit der Höhe der Stundensätze im Arbeitgebermodell im Bereich der Hilfe zur Pflege. Bei einer Einigung erfolgt die Umsetzung jeweils zum 01.01. des Folgejahres, der Sozial- und Gesundheitsausschuss wird hierüber informiert. Kommt kein Konsens zustande, entscheidet der Sozial- und Gesundheitsausschuss. Für das Jahr 2026 erfolgt eine Anpassung der Stundensätze im Bereich der Hilfe zur Pflege um 3 % ab dem 01.01.2026 einschließlich Sonn- und Feiertagszuschlägen. Eine rückwirkende Anpassung für das Jahr 2025 erfolgt nicht.
	angenommen Ja 17 Nein 0

**TOP 13 Finanzperspektive Bezirk Oberbayern - Umsetzung Maßnahme 01
Nachsteuerungsverfahren**

Sachstandsbericht Maßnahme 01:

Gemäß Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 26.06.2025 wurde das bisherige Nachsteuerungsverfahren in seiner aktuellen Fassung ausgesetzt.

Die Sozialverwaltung wurde beauftragt, das Verfahren weiterzuentwickeln und zu einem modernen Steuerungsinstrument umzustrukturieren.

Der Weiterentwicklungsprozess wurde gestartet; die erste Sitzung fand am 27.10.2025 statt. Weitere Termine sind bereits festgelegt.

Beschluss:	Der Sozialausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 2 Vorberatung des Bezirkshaushalts 2026: Einzelplan 4 - Soziales und Jugend

Der ungedeckte Bedarf im Einzelplan 4 – Soziales und Jugend steigt im Jahr 2026 ohne die Einnahmen nach Art. 15 FAG um rund 173,4 Mio € gegenüber dem erwarteten Rechnungsergebnis 2025 an. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von knapp 7,0 %.

Dieser Zuwachs des Zuschussbedarfs ist im Wesentlichen auf die zu erwartende Erhöhung der Vergütungen der Leistungsanbietenden und der Zahl der Leistungsbeziehenden zurückzuführen.

Der Steigerung des Zuschussbedarfs liegen folgende Entwicklungen zugrunde:

Hilfeart	Veränderung zum Vorjahr*
- Hilfe zur Pflege	+ 36,4 Mio €
- Hilfen für Menschen mit Behinderungen	+ 121,6 Mio €
- Nebenleistungen:	
• Hilfen zum Lebensunterhalt	+ 1,9 Mio €
• Hilfen zur Gesundheit	+ 0,2 Mio €
• Grundsicherung	+ 0,0 Mio €
- Delegierte Aufgaben	- 4,2 Mio €
- Bayreuther Vereinbarung	+ 0,6 Mio €
- Kinder- und Jugendhilfe	+ 5,6 Mio €
- Institutionelle Förderung	+ 8,3 Mio €
- Sonstiges (Verwaltung und weitere Hilfen)	+ 3,0 Mio €

* gegenüber dem erwarteten Rechnungsergebnis 2025

Beschluss:	Dem Entwurf des Einzelplans 4 – Soziales und Jugend für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2026 wird zugestimmt. angenommen	Ja 15 Nein 2
-------------------	---	---------------------

TOP 14 **Bekanntgaben und Sonstiges**

Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger nimmt Bezug auf das Schreiben von Regionales Netzwerk für soziale Arbeit München und erteilt dazu Frau Mennel das Wort.

Die Verwaltung berichtet dem Gremium, dass die Netzwerkvertreter mit drei Anliegen vorstellig waren, darunter die lange Bearbeitungszeit der Anträge, die Abweichung von Anträgen zu tatsächlich gewährten Leistungen sowie die Kostenerstattung der Pflegedienste bei vorzeitigem Ableben der hilfesuchenden Antragsteller.

Die Gründe werden im Einzelnen näher erklärt sowie verschiedene Lösungsmöglichkeiten und Maßnahmen zur Abhilfe in der Praxis genannt.

Bezirksrätin Sabine Bock erwähnt eine Nachricht von einem Ehrenamtlichen für eine andere Person, welche auf der Suche nach einer geeigneten Einrichtung Probleme hatte.

Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger bittet um Weiterleitung der Email und sichert die Beantwortung zu.

Beschluss:	kein Beschluss gefasst
-------------------	-------------------------------

Um 16:00 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger die öffentliche Sitzung.

Thomas Schwarzenberger
Bezirkstagspräsident

Arzu Cifci
Protokollführung